



Gemeinderat
Schilligasse 1
5614 Sarmenstorf
Telefon 056 667 93 93
gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch
www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2024 und Jahresrückblick



Bild: Ausblick vom Festplatz am 1. August 2024
Quelle: Gemeindekanzlei

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde	4
0. Allgemeine Verwaltung	4
Abstimmungen und Wahlen	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	5
Gemeindeversammlungen	5
Gemeinderat	6
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil	6
Gemeindeverwaltung, Personelles	6
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	6
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil	6
1. Öffentliche Sicherheit	6
Einwohnerkontrolle	6
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2024 (bei 3'211 Einwohnenden)	6
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2024	7
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	7
Einbürgerungen	8
Hundekontrolle	8
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli	8
Betriebsamt	8
Feuerwehr	9
Bericht der Feuerwehr	9
Polizeiwesen, Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	10
Wehrmännerentlassung (heute: Entlassung aus der Militärdienstpflicht)	15
Bevölkerungsschutz Lenzburg Seetal (ZSO Lenzburg Seetal)	15
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal	16
2. Bildung	17
Zahlen der Schule Sarmenstorf	17
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	17
Bericht der Schulsozialarbeit	18
Zahlen der SeReal Fahrwangen und Bezirksschule Seengen	19
Bericht der regionalen Kreismusikschule Seetal (KMS)	20
Bericht der Jugendarbeit	20
3. Kultur, Freizeit	21
Neujahrsapéro	21
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit der Musikgesellschaft Egliswil	21
Gedenkfeier Theophil Meier	21
Empfang Jugendfeuerwehr	22
Tour de Suisse	22
Sarmenstorfer Bundesfeier	23
Neophytenaktion	24
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2006	25
Seniorenreise 2024	25
Neuzuzügeranlass	25
Bibliothek Sarmenstorf	26
4. Gesundheit	27
5. Soziale Wohlfahrt	27
Sozialhilfe	27
Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2024	27
6. Verkehr	27

Tageskarten Gemeinde	27
Strassenunterhalt	28
Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber	28
Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?	28
Motorfahrzeugstatistik.....	29
7. Umwelt, Raumordnung.....	29
Wasserversorgung	29
Abwasserversorgung	29
Trinkwasserkontrolle	29
Baubewilligungen	29
Abfallentsorgung	29
Kadaverannahmestelle	30
Bestattungen	30
Gräberräumung	31
8. Volkswirtschaft.....	31
9. Steuern, Finanzen.....	31
Steuerabschluss 2024	31
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf	31
Ortsbürgergemeinde.....	32
Gemeindeversammlungen	32
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen.....	32
St. Wendelinskapelle, Spenden	32
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg (selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt)	32
Dank	34

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2024 fanden 4 (1) Urnengänge sowie die Ersatzwahl eines Gemeinderats für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 und die Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2025/2028 statt. Für die Wahl des zweiten Aargauer Ständerats wurden zwei Wahlgänge benötigt.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
<i>3. März 2024</i>					
▪ Volksinitiative vom 28. Mai 2021 „Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)“	CH	abgelehnt	58.1%	angenommen	58.36%
▪ Volksinitiative vom 16. Juli 201 „Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)“	CH	abgelehnt	58.1%	abgelehnt	58.13%
▪ Ersatzwahl eines Gemeinderatmitglieds für den Rest der Amtsperiode 2022/2025	Gde	Gewählt: Fabian Kallen	39.1%	-/-	-/-
<i>9. Juni 2024</i>					
▪ Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 7. November 2023	AG	angenommen	38.6%	angenommen	41.85%
▪ Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»	CH	abgelehnt	41.4%	abgelehnt	45.45%
▪ Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»	CH	abgelehnt	41.4%	abgelehnt	45.40%
▪ Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	CH	abgelehnt	41.3%	abgelehnt	45.37%
▪ Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	CH	angenommen	41.4%	angenommen	45.42%
<i>22. September 2024</i>					
▪ Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	CH	abgelehnt	46.0%	abgelehnt	45.19%
▪ Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	CH	abgelehnt	45.9%	abgelehnt	45.04%
<i>20. Oktober 2024</i>					
▪ Regierungsratswahlen	AG	-/-	36.4%	-/-	32.22%
▪ Grossratswahlen	AG	-/-	37.0%	-/-	32.6%

24. November 2024

▪ Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbausritt 2023 für die Nationalstrassen	CH	angenommen	40.3%	abgelehnt	45.06%
▪ Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)	CH	angenommen	40.1%	abgelehnt	44.90%
▪ Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	CH	angenommen	40.2%	abgelehnt	44.91%
▪ Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	CH	angenommen	40.0%	angenommen	44.89%
▪ Aargauische Volksinitiative «Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)» vom 7. Februar 2023	AG	abgelehnt	38.8%	abgelehnt	41.19%

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage), respektive Kanton (kantonale Vorlage), respektive Bezirk (Bezirkswahlen)

CH = Eidgenössische Vorlage / AG = Kantonale Vorlage / Bez. = Bezirkswahl / Gde = Kommunale Vorlage

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst kann unter Umständen die Stimmabgabe ungültig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

2 (2) ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 14. Juni 2024 sowie am 22. November 2024 statt. An der Sommergemeindeversammlung nahmen 61 (106) von 2'087 (2'095) Stimmberechtigten oder 2.92 (5.06) Prozent teil. Es wurden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023 inklusive Bilanz und Investitionsrechnung
4. 1 Einbürgerungsgesuch von total drei Personen¹
5. Verschiedenes und Umfrage

An der Wintergemeindeversammlung vom 22. November 2024 nahmen 68 (283) von 2'123 (2'100) Stimmberechtigten oder 3.20 (13.48) Prozent teil. Es wurde über folgende Traktanden beraten:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024
2. 2 Einbürgerungsgesuche von total zwei Personen¹
3. Genehmigung Kreditabrechnungen
 - a) Erschliessung am Chapf (Wasserversorgung)
 - b) Sanierung Jurastrasse
 - a. Strasse
 - b. Abwasserbeseitigung
 - c. Wasserversorgung
4. Verpflichtungskredit über 154'600 Franken für den Ersatz der Brunnenleitung und Brunnenstube Bettwil
5. Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 105 Prozent
6. a) Verschiedenes
 - b) Umfrage

¹ Gestützt auf die Datenschutzbestimmungen in § 5 KBÜV dürfen die Personendaten von Einbürgerungskandidaten 90 Tage nach der Gemeindeversammlung nicht mehr publiziert werden.

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 wurden Marco Lüthi, während 7 Jahren in der Schulpflege und anschliessend während 6 Jahren Gemeinderat, sowie die Leiterin Soziale Dienste, Claudia Melliger, welche in den wohlverdienten Ruhestand übertrat, verabschiedet.

Ersatzwahlen

Am 3. März 2024 erfolgte mit Fabian Kallen die Ersatzwahl für den aus dem Gemeinderat ausgetretenen Marco Lüthi für den Rest der Amtsperiode 2022/2025.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 28 (28) Sitzungen ab. Dabei wurden 164 (166) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Händen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil

Mathias Gyger ist Leiter Finanzen beider Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Seit 1. November 2016 ist die Abteilung Finanzen der Gemeinde Uezwil der Abteilung Finanzen Sarmenstorf angegliedert. Janine Zehren, Stv. Leiter Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinde Uezwil.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Janine Zehren, Stv. Leiter Finanzen, und Diana Heiniger, Leiterin Einwohnerkontrolle-Stv. und Stv. Gemeindefreiberin II, haben ihre letzten Prüfungen für die CAS Fachkompetenz Finanzen bzw. Einwohnerdienste erfolgreich abgelegt und dürfen im Frühling 2025 ihre Fachausweise entgegennehmen.

Michael Graf, Leiter Steuern, besucht seit Oktober 2024 den Lehrgang als Treuhänder.

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Giulia Masciulli ist per Ende 2024 im ersten, Varsiga Velauthampillai im zweiten und Jonas Koch im dritten Lehrjahr. Als neuer Lernender der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2025 wurde Nils Lang, Villmergen, gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen waren beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil im Gemeindehaus Sarmenstorf im Jahr 2024 tätig:

- Mitte August 2023 bis Mitte August 2024: Paula Amrein
- Mitte August 2024 bis Mitte August 202: Janis Hunn

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2024 betrug die Einwohnerzahl 3'211 und per 31. Dezember 2023 3'127. Die Sarmenstorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2024 um 84 Personen erhöht. 2023 hatte sich die Bevölkerungszahl um 34 Personen erhöht.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2024 (bei 3'211 Einwohnenden)

	2024	2023
▪ Frauen	1'564 (48.70%)	1'536 (49.12%)
▪ Männer	1'647 (51.30%)	1'591 (50.88%)
▪ Jahrgänge		
älteste Einwohnende	1923: 1 Person	1923: 1 Person
jüngste Einwohnende	2024: 27 Personen	2023: 30 Personen
▪ Schweizer	2'677 (83.37%)	2'632 (84.17%)
davon Schweizerbürger	2'217	2'172

davon Ortsbürger	382	388
davon Gemeindebürger	78	72
▪ Ausländer	534 (16.63%)	495 (15.83%)
davon Niederlassungsbewilligung C	325	327
davon Aufenthaltbewilligung B	140	124
davon Bewilligung L, N und F	36	26
davon Schutzbedürftige (S)	18	15
davon noch keine Bewilligung erteilt	15	3
davon aus Italien	77	77
davon aus Deutschland	164	164
davon aus Kosovo	30	26
davon aus der Türkei	8	9
davon aus anderen Staaten	255 (49 Staaten)	219 (48 Staaten)
▪ Römisch-Katholisch	1'157 (36.03%)	1'195 (38.22%)
▪ Evangelisch-Reformiert	523 (16.29%)	540 (17.27%)
▪ Christ-Katholisch	5 (0.16%)	5 (0.16%)
▪ unbekannt (andere/keine)	1'526 (47.52%)	1'387 (44.36%)

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2024

	2024	2023
▪ Zuzüge	244	218
▪ Wegzüge	168	207
▪ Umzüge	79	94
▪ Geburten	27	30
▪ Trauungen	32	19
▪ Todesfälle	26	24

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

Ereignisse	Zivilstandskreis Wohlen		Davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf	
	2024	2023	2024	2023
▪ Geburten (= Hausgeburten)	5	3	2	0
▪ Anerkennungen	83	78	4	4
▪ Eheschliessungen	131	117	11	6
▪ Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	0	7	0	0
▪ Erklärungen Geschlecht	0	7	0	1
▪ Namensklärungen	26	33	2	2
▪ Todesfälle	289	302	13	8
▪ Bürgerrechte	146	158	10	8
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	9	9	2	0
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	220	172	8	11
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton	142	137	15	10

Ausgestellte Dokumente	Zivilstandskreis Wohlen		davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf	
	2024	2023	2024	2023
▪ Heimatscheine	179	536	17	50
▪ Personenstandsausweise	274	235	40	37
▪ Familienscheine	607	604	77	67
▪ Weitere Dokumente	750	618	unbekannt	unbekannt

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2024 gingen beim Gemeinderat 6 (3) Gesuche für total 6 (8) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein. Die Einwohnergemeindeversammlung hat 5 (7) Personen das Schweizer Bürgerrecht zugesichert.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat ging 1 (0) Gesuch für total 1 (0) Person von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 1 (2) erleichterten Einbürgerungsgesuch wurde ein Bericht zu Händen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2023/2024 (Mai bis April) wurden 215 (260) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

Das regionale Betreibungsamt Wohlen hat seit der Übernahme der Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil im Jahr 2022 sechs Gemeinden zu betreuen, was zu einem noch grösseren Besuchervolumen am Schalter führt. An Spitzentagen wurde das Betreibungsamt von 120 Kunden besucht.

Der ehemalige Leiter des Regionalen Betreibungsamtes Wohlen wurde per Ende Juni 2024 pensioniert. Die Amtsübergabe an die bisherige stellvertretende Leiterin Nicole Brunner verlief per 1. Juli 2024 problemlos, da die Arbeitsabläufe infolge mehrjähriger Erfahrung beim Regionalen Betreibungsamt Wohlen bereits bestens bekannt waren.

Auffallend ist erneut eine grosse Zunahme der Gesamtzahl der Betreibungsbegehren über alle Gemeinden, welche im Gesamten bei ca. 10% mehr im Vergleich zum Vorjahr liegt. Daneben nahmen die vollzogenen Pfändungen ebenfalls um 8.5 % zu. Es gab einige Pfändungsvollzüge, welche unmittelbar nach dem Vollzug teilweise mit grösseren Abklärungen verbunden waren.

Es gab im April 2024 eine Grundpfandbetreuung eines Gläubigers für einen Schuldner, welcher Eigentümer einer Liegenschaft in Sarmenstorf war. Der Schuldner vermietete die Wohnung, wodurch der Gläubiger die Ausdehnung der Pfandhaft auf die jeweiligen Mietzinsen verlangte. Dies bedeutete für das Betreibungsamt Wohlen eine aufwändige Verwaltung. Der Schuldner konnte die Liegenschaft freihändig verkaufen und die Betreuung wurde per Ende 2024 vom Gläubiger zurückgezogen. Ansonsten gab es in der Gemeinde Sarmenstorf keine weiteren Spezialfälle.

	2024	2023
Rückweisungen	56	76
Zahlungsbefehle	679	683
Rechtsvorschläge	66	57
Fortsetzungsbegehren	427	395
Pfändungsvollzüge	408	381
Konkursandrohungen	13	6
Verwertungen	11	10

Verlustscheine	210	283
Pfandausfallschein	0	0
Auf Betreuungsweg eingezogene Steuern	CHF 163'848.96	CHF 95'657.76

Feuerwehr

Bericht der Feuerwehr

Neben den alarmmässigen Einsätzen werden in der Feuerwehr-Software (Lodur) auch die geplanten Einsätze wie zum Beispiel Verkehrsdienste, Saalwachen usw. erfasst. Somit hatte die Feuerwehr im Jahr 2023 22 (26) Einsätze.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ereignis	Anzahl		Stunden	
Diverse Einsätze (alarmmässig)	1	4.55%	9h 30min	3.14%
Falschalarme	1	4.55%	2h 00min	0.66%
Geplante Dienstleistungen (Verkehrsdienst, Saalwache, etc.)	14	63.64%	170h 38min	56.38%
Strassenrettung	2	9.09%	46h 36min	15.40%
Tierrettungen	1	4.55%	26h 02min	8.60%
Wasserwehr	2	9.09%	31h 53min	10.53%
Total	22		302.39h	

Wir hatten im Jahr 2024 keine sehr grossen Einsätze. Die Tierrettung (Rind in Jauchegrube) am 10. Mai 2024 mit 26.20 h und der Verkehrsunfall auf der Hilfikerstrasse mit 36.36 h waren die grössten.

Der grösste Zeitaufwand ergab im Jahr 2024 der Fasnachtsumzug mit 68.5h.

Neben den Einsätzen gab es natürlich auch verschiedene Übungen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Gruppe	Durchgeführt
Absturzsicherungsgruppe	4
Atemschutz	6
Elektro	2
Fahrer	2
Fahrtrainings / Fahrschule	34
Ganze Feuerwehr	6
Kader	4
Motorspritzen	6
OF / Stab	4
Verkehr	3
Total	71

Personelles

Ein- / Austritte im Jahr 2024

11 Eintritte

6 Austritte

Beförderungen

Eine Person zum Kpl

Bestand

Bestand Total am 31.12.2024: 67 AdF

	Herren	Damen
Offizier	10	0
Unteroffizier	14	0
Soldat	33	9
Total	66	

Schlusswort

Die Ersatzbeschaffung des PIF's ist weiterhin im Gang. Das Fahrzeugchassis ist beim Aufbauer und aktuell werden die Module gebaut. Wir hoffen, dass es nun nach längerer Wartephase nun endlich zügiger weitergeht. Wir hatten in den letzten Monaten immer Kontakt mit dem Fahrzeugbauer und haben auch auf die Termine hingewiesen.

Nach wie vor hat die Feuerwehr Sarmenstorf eine sehr gute Mannschaft mit einem hervorragenden Kader. Der Ausbau des Kadern wird im 2025 im Fokus stehen.

Die Unterstützung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung nehme ich sehr erfreut wahr. Ich freue mich weiterhin auf die gute und freundliche Zusammenarbeit.

Polizeiwesen, Bericht der Regionalpolizei Lenzburg

a) Editorial

Der Grossratsentscheid vom 19. März 2024 war wegweisend für die Erhaltung und Weiterführung des dualen Polizeisystems im Kanton Aargau. Mit 74 zu 61 Stimmen mit 5 Enthaltungen hat der Grosse Rat eine Einheitspolizei abgewiesen und somit dem bestehende Polizeisystem zugestimmt. Mit diesem Entscheid hat der Regierungsrat einen Auftrag erhalten, die Optimierung der dualen Polizeiorganisation voranzutreiben. Für das weitere Vorgehen und die Festlegung der Optimierungsprozesse wurde eine Begleitgruppe aus Vertretern des Departementes Volkswirtschaft und Inneres, sowie von politisch Verantwortlichen der Gemeinden gebildet. Es gilt nun in den kommenden Monaten zu klären, wie allfällige Aufgabenteilungen, Verbindlichkeiten in der Zusammenarbeit und das Führungsverhalten im Allgemeinen, in Zukunft gestaltet und umgesetzt werden können.

Ein JA zum dualen Polizeisystem

Mit dem JA des Grossen Rates zur Weiterführung des dualen Polizeisystems fiel eine sehr grosse Last von uns. Die Monate zuvor waren für uns sehr belastend und in gewisser Weise auch aufwühlend. Wir wussten nicht, wo der Weg hinführt und wie unsere Zukunft aussehen würde. Die vielen Pro- Einheitspolizei geführten Berichterstattungen haben dazu geführt, dass sich die Stadt- und Regionalpolizeien dazu gezwungen sahen, für die Grossrätinnen und Grossräte Aufklärungsveranstaltungen durchzuführen. Es ist wohl diesen Aufklärungskampagnen über unsere tägliche Arbeit und dessen Vorteile für die Gemeinden und Städte zu verdanken, dass dem dualen Polizeisystem zugestimmt worden ist. Es gilt nun die Aargauer Polizei in verschiedener Hinsicht neu auszurichten und für die Zukunft fit zu machen.

Mit der Revision des Polizeigesetzes per 1. Juni 2024, muss gemäss §§ 18b – 18e des Polizeigesetzes vor einer Anstellung, beziehungsweise vor der Zulassung zur Polizeiausbildung eines Polizeiangehörigen, eine Personensicherheitsüberprüfung gemacht werden. Diese Sicherheitsüberprüfung umfasst die Einholung eines Strafregister-, Betreibungsregister- und eines Administrativmassnahmenregisterauszuges des Strassenverkehrsamtes. Zudem erfolgen Abfragen bei den polizeilichen Datenbearbeitungs- und Informationssystemen der Kantonspolizei, des Bundes und anderer Kantone.

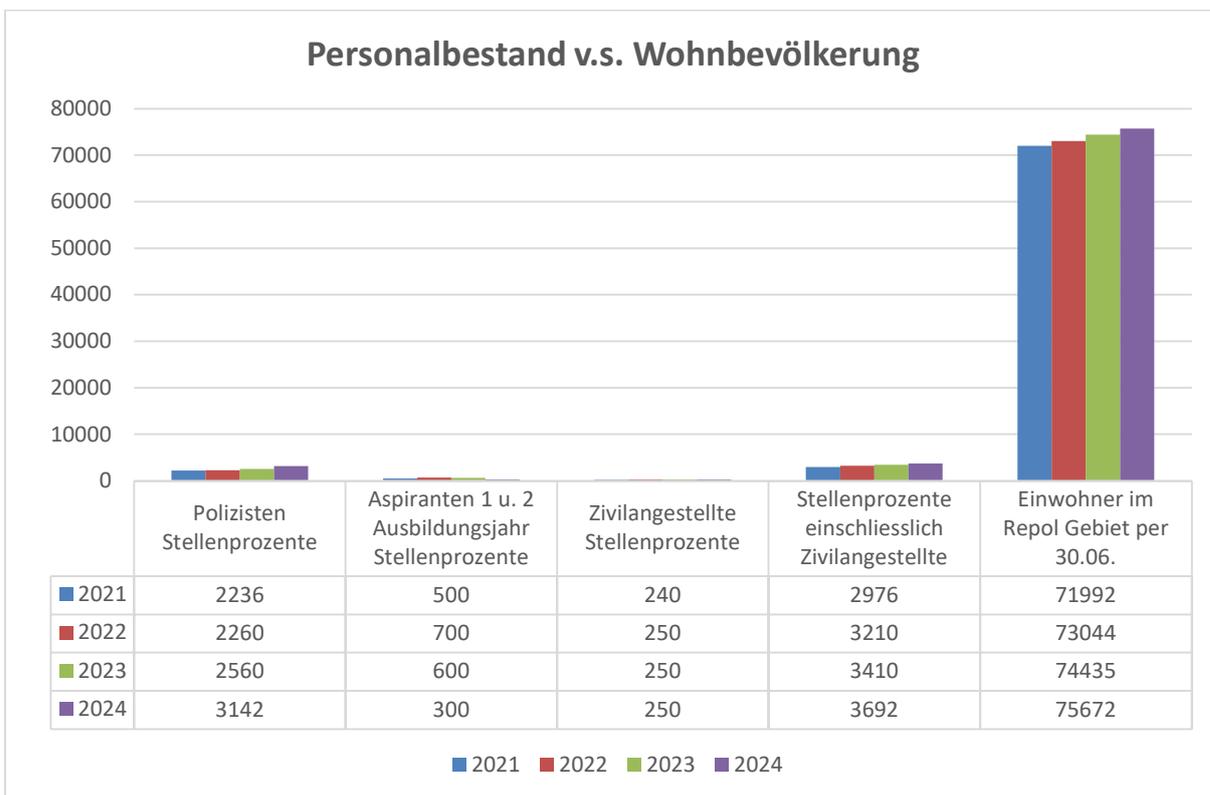
Mit dem Entscheid der Kantonspolizei Aargau konnte im ganzen Kanton flächendeckend für die Polizei ein weiteres Zwangsmittel angeschafft werden. Mit dem Destabilisierungsgerät (Taser 10) wird uns im täglichen Dienst ein zugriffunterstützendes Zwangsmittel zur Verfügung stehen das fallbezogen adäquat und verhältnismässig eingesetzt werden kann.

b) Polizeiweisen

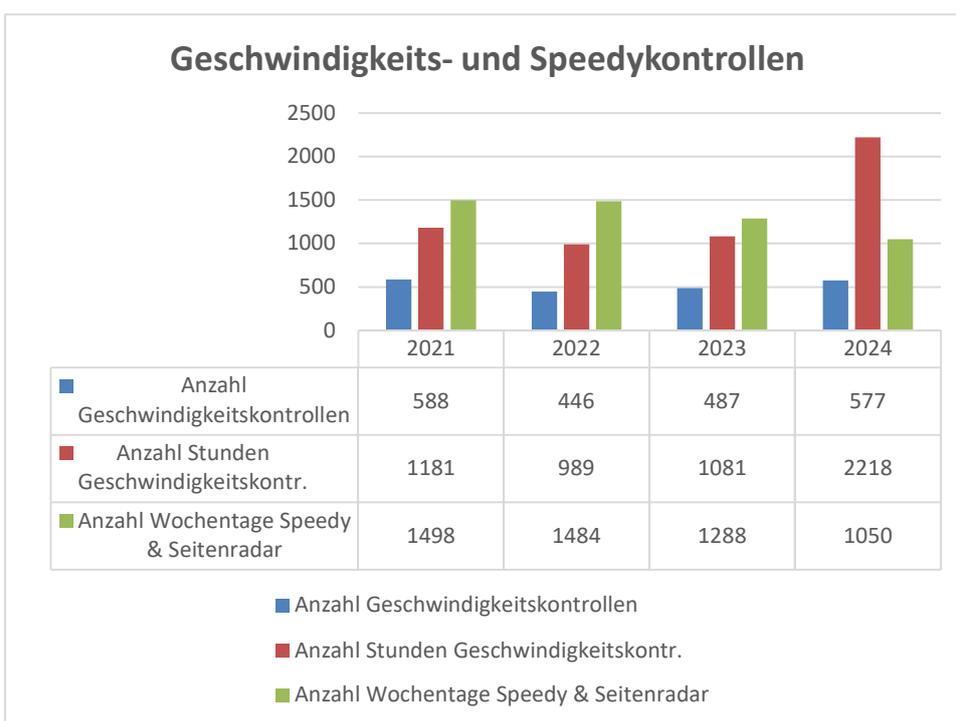
Per Ende Berichtsjahr wies die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 32 Polizistinnen und Polizisten, zwei Aspiranten im Praxisjahr und ein Aspirant in der einjährigen Grundausbildung aus. Erfreulich ist, dass die vier im Praxisjahr stehenden Aspiranten im Herbst die eidg. Berufsprüfung bestanden haben und nun als vollamtliche Polizisten ihren Dienst verrichten können. Zusammen mit den drei Zivilangestellten ergibt sich eine Gesamtzahl von 38 Mitarbeitenden mit einem Total von 3'694 Stellenprozenten. Per Ende Berichtsjahr geht Markus Bas-

ler nach 37 Dienstjahren in Pension. Seine Stelle konnte mit Stefanie Stirnimann bereits im Oktober wiederbesetzt werden. Die Wohnbevölkerung per 30. Juni 2024, der 24 betreuten Repol-Gemeinden, betrug 75'672 Einwohnerinnen und Einwohner.

Mit der Weiterführung des dualen Polizeisystems und dem im Polizeigesetz § 13 verankerten Mindestbestand sind wir angehalten, auch unseren Personalbestand entsprechend anzuheben. Pro 700 Kantonseinwohner ist mindestens eine Polizistin beziehungsweise ein Polizist für die Bestimmung der Grösse des jeweiligen Korps massgebend. Zivilangestellte dürfen nicht miteinberechnet werden. Von dieser Verhältniszahl müssen die Stadt- und Regionalpolizeien 1/3 des Bestandes aufbringen. Die Repol Lenzburg betreut rund 75'672 Einwohner und müsste somit 36 Polizeiangehörige stellen.



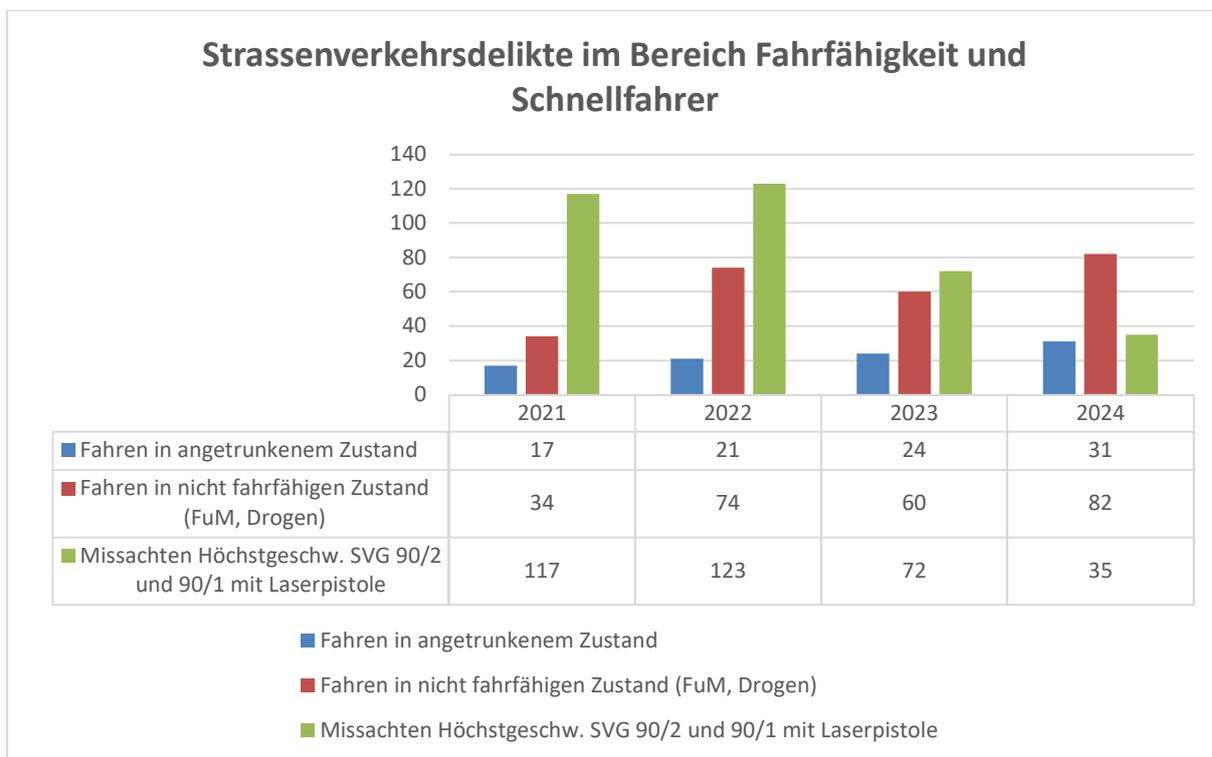
c) Verkehrssicherheit



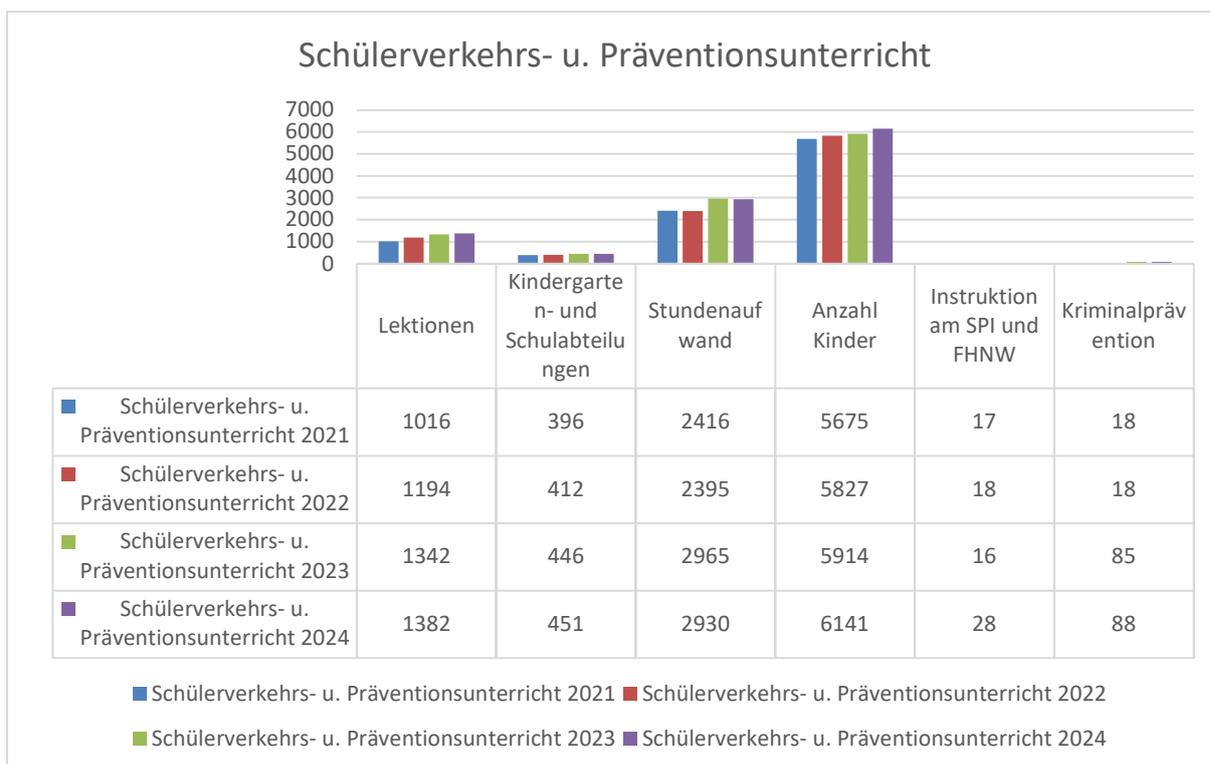
Die Anzahl Stunden der im Berichtsjahr durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen war deutlich höher als in den letzten beiden Jahren. Die Begründung liegt darin, dass infolge eines Pilotprojektes eine semistationäre Radaranlage über 6 Wochen eingesetzt wurde. Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von beinahe einer Million Fahrzeugen gemessen. Die Kontrollen zeigen die gewünschte Wirkung. Die Übertretungsquote konnte gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise von 7.3% auf 3.6% gesenkt werden. Die Speedy-Anzeigen waren auf Grund von langfristigen Ausfällen und Reparaturen rund 200 Tage weniger im Einsatz als in den letzten beiden Jahren.

d) Kennzahlen Verkehrsdelikte

Bei den relevanten Verkehrsdelikten konnte im Vergleich zum erfolgreichen Vorjahr eine erneute Steigerung der Verzeigungen erreicht werden. 82 Fahruntfähige Lenker und Lenkerinnen, die entweder unter Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Medikamenteneinfluss standen, konnten aus dem Verkehr gezogen werden. Es wurden insgesamt 453 Geschwindigkeitsüberschreitungen an die Staatsanwaltschaften rapportiert. Sämtliche Strassenverkehrsdelikte hatten neben dem ordentlichen Verzeigungsprozess auch Administrativmassnahmen, in Form von Verwarnungen oder Führerausweisentzügen, zur Folge.



e) Verkehrsinstruktion und Kriminalprävention an Schulen



Ein Mitarbeiter hat im Oktober 2024 mit dem Besuch des Grundkurses I für SPI Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren die Ausbildung zum Verkehrsinstruktor gestartet. Er wird korpsintern bei der Zwischenarbeit begleitet und auf den Grundkurs II vorbereitet.

Frau Laura Schärer-Willi hat per August 2024 in den Verkehrs- und Präventionsunterricht gewechselt und übernimmt die Betreuung der Schulen von Stephan Roth.

Ein Mitarbeiter unterrichtete an fünf Kurstagen als Klassenlehrer am Schweizerischen Polizeiinstitut angehende Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren. An elf weiteren Kurstagen unterrichteten vier Mitarbeiter an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrsdienstmitarbeitende oder Angehörige des Zivilschutzes.

In der Kriminalprävention wurden 88 Präsentationen bei insgesamt 88 Schulklassen mit 1'724 Schülerinnen und Schülern in den Themen «Gewalt gegen Sachen und Personen», «Gefahren in den digitalen Medien» und «Suchtmittel» geschult.

f) Sicherheit und Ordnung

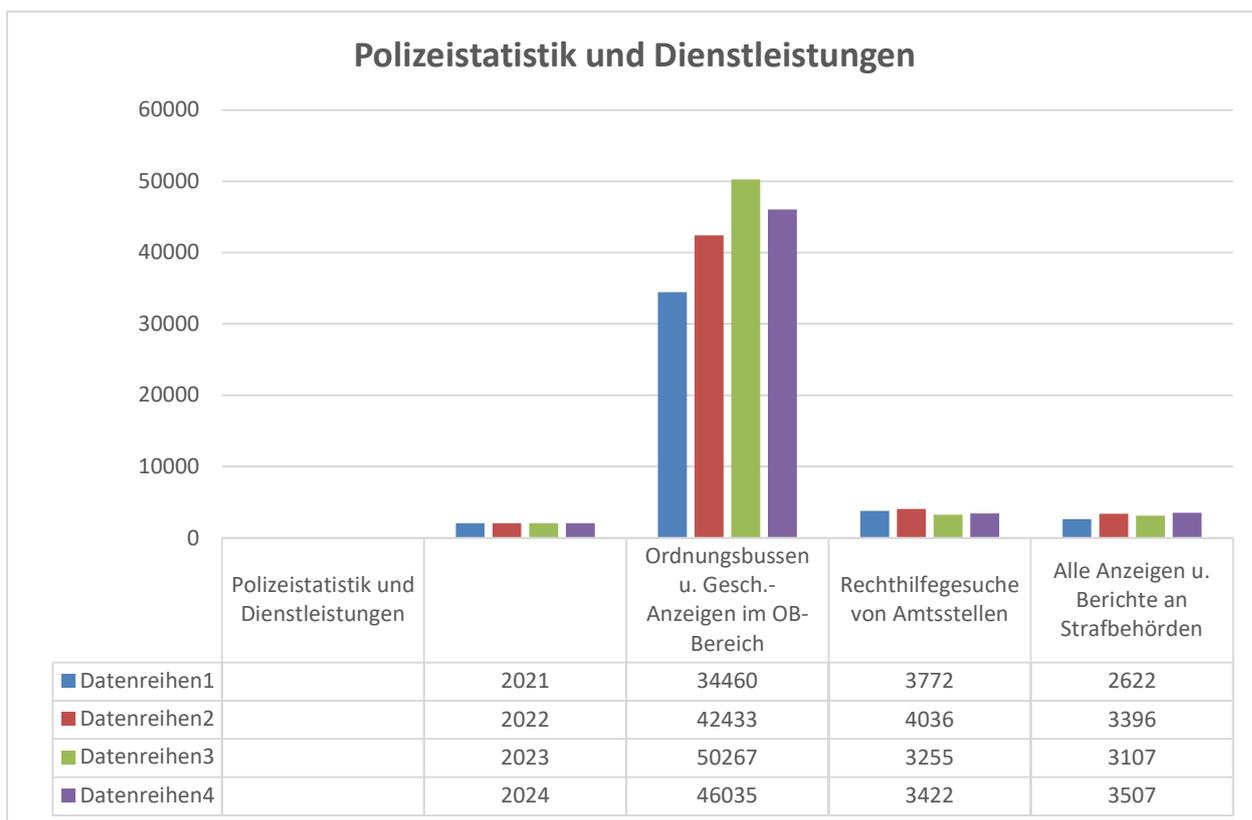
Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30 % der Nettoarbeitszeit wurde wiederum mit 47 % übertroffen. Die Polizei zeigte auch in diesem Jahr eine starke Präsenz im öffentlichen Raum und investierte zahlreiche Stunden, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken und Gewalt zu verhindern. Trotz intensiver Bemühungen und zahlreicher Verhaftungen konnte es der Regionalpolizei in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei jedoch nicht gelingen, das nach wie vor präesente Phänomen der sogenannten „Fälleler“, die Diebstähle aus Fahrzeugen begehen, zu unterbinden.

g) Polizeistatistik und Dienstleistungen

Die Anzahl der ausgestellten Ordnungsbussen ist gegenüber dem Vorjahr wieder gesunken, was dem erfreulichen Rückgang der Übertretungsquote bei den Geschwindigkeitskontrollen geschuldet ist.

Die Anzahl der eingegangenen Rechtshilfeersuchen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. In Folge der Umstellung auf ein neues Geschäftserfassungssystem im Jahr 2023, sind die Zahlen aus den Vorjahren nicht 1:1 zu vergleichen.

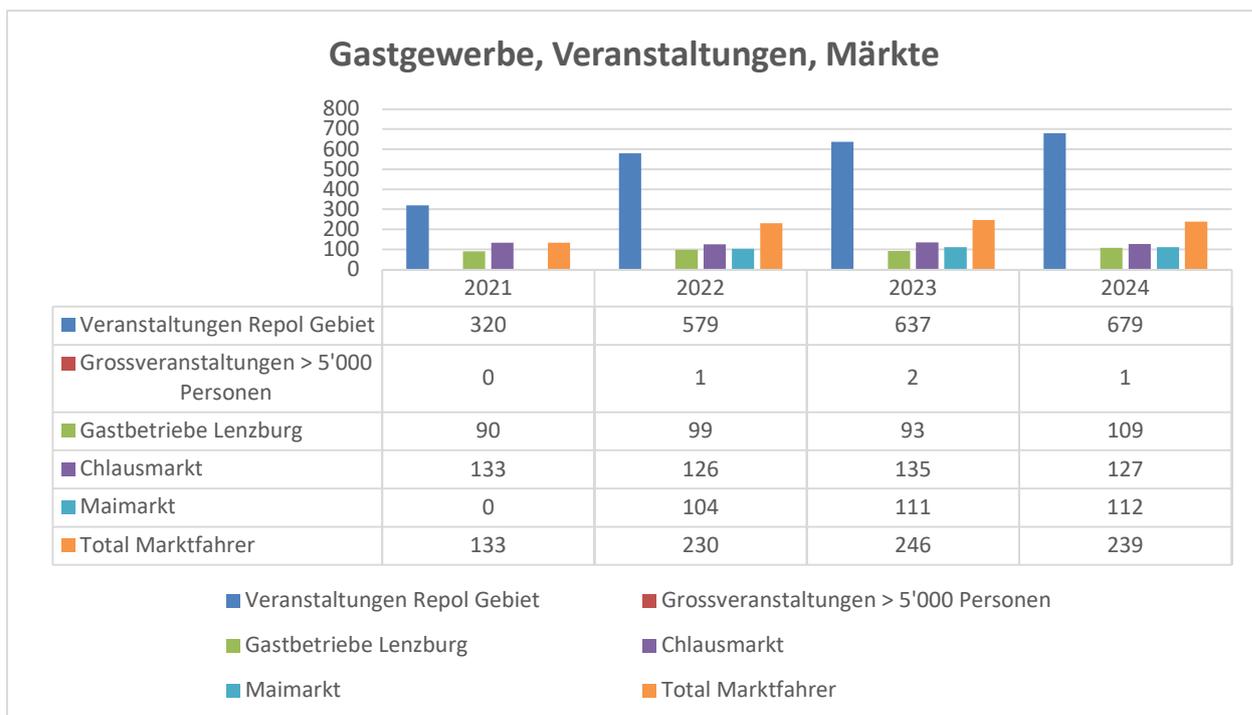
Die Anzahl der erstellten Anzeigen und Berichte an die Strafbehörden sind wiederum angestiegen.



h) Ruhender Verkehr

Für die Stadt Lenzburg wurden durch die Gruppe «Kontrolle ruhender Verkehr» rund 610 Stunden Parkplatzkontrollen und 120 Stunden Nachtparkkontrollen durchgeführt. Neben Lenzburg nehmen inzwischen zehn weitere Gemeinden die kostenpflichtige Dienstleistung in Anspruch und lassen ihre Parkplätze durch die Gruppe KRV kontrollieren.

i) Gastro- und Marktwesen



Die Anzahl der Veranstaltungen zum Vorjahr haben zugenommen. Von den 679 geplanten Veranstaltungen fanden 677 statt.

Im nächsten Jahr werden neben dem Jugendfest auch weiter Grossveranstaltungen wie das Nordwestschweizer Schwingfest, Eidg. Jungtambouren und Pfeiferfest sowie das 30. Gauklerfestival stattfinden.

109 Gastgewerbebetriebe in Lenzburg im Jahr 2024

385 Gastgewerbebetriebe im Einsatzgebiet der Regionalpolizei im Jahr 2024

Wehrmännerentlassung (heute: Entlassung aus der Militärdienstpflicht)

Am 18. und 19. November 2024 fand die Entlassung aus der Militärdienstpflicht in Lenzburg statt. Aus der Gemeinde Sarmenstorf konnten 8 (1) AdA (Angehörige der Armee) „abgeben“.

Bevölkerungsschutz Lenzburg Seetal (ZSO Lenzburg Seetal)

Personelles

Der Sollbestand beträgt 621 Personen. Am 31. Dezember 2024 waren **335** (373) Zivilschützer aktiv eingeteilt.

Per 31. Dezember 2024 wurden alle Zivilschützer, die aufgrund des Bevölkerungsschutzgesetzes ihre Dienstpflicht erreicht haben, aus der Schutzdienstpflicht entlassen. Nach dem Abgang von 40 (38) aktiven Kameraden startet die ZSO Lenzburg Seetal mit 335 AdZS ins Jahr 2025.

Ausbildung, Rapporte, Kurse und Einsätze

Wie überall konnten auch in unserer ZSO alle geplanten Dienstleistungen normal durchgeführt werden. Die ZLS leistete 2'687 (1'648) Diensttage für kommunale Übungen und für kantonale Ausbildungskurse 66 (966) Diensttage. Zusätzlich wurden 329 (550) Diensttage bei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft geleistet.

Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission traf sich zu 2 (2) Sitzungen, der Ausschuss der Kommission zu 6 (4) Sitzungen, die Führung der ZSO organisierte 3 (4) Leitungssitzungen.

Der Zivilschutz leistete unter anderem Dienst in den folgenden Fachbereichen:

- Führungsunterstützung: Der Dienstbetrieb konnte im Übermittlungs- und Lagebereich gut durchgeführt werden. Ein Versäumnis bei der Kaderplanung in den vergangenen Jahren führte zu einem massiven Unterbestand im Kader. Dies konnte erfolgreich korrigiert werden. Es werden im Jahr 2025 mehrere Zivilschützer an der Kaderausbildung teilnehmen. Der FU RFO Zug leistete diverse WK im Bereich des RFO. Das Training im Bau von Telefonleitungen wurde verstärkt, um im Ereignisfall (Ausfall der Kommunikationsmittel) ein unabhängiges Verbindungsmittel zu erhalten. Weiter wurden durch die FU zusätzlich alle Zivilschützer im Betrieb der Notfalltreffpunkte geschult.
- Schutz und Betreuung: Der Einsatz zur Unterbringung von Flüchtlingen erfolgte ab Dezember 2023 bis am 19. Januar 2024 mit 129 Einsatztagen. Der Einsatz hat viel Positives aufgezeigt. Das Verbesserungspotenzial floss direkt in die Ausbildung ein. Es erfolgten verschiedene Arbeiten und Ausbildungen im Rahmen des Leistungsauftrags. Ebenso konnte mit der Schulung von Kleinlöschgeräten (Verhalten im Brandfall) und den Betrieb von Notfalltreffpunkten ein Schwerpunkt gesetzt werden. Im Jahr 2025 steht der Teilumzug des Alters- und Pflegeheimes Seon im Vordergrund. Mit diesem kann das Wissen aus den Wiederholungskursen aktiv umgesetzt werden.
- Technische Hilfe: Ausbildungen sowie Führung im Einsatz in den WK auf diversen Arbeitsplätzen in unserer Region konnten erfolgreich geleistet werden. Dabei wurden auch diverse Aufträge aus den Gemeinden erledigt. Die Schulung zum Betrieb der Notfalltreffpunkte war auch in der Technischen Hilfe ein Schwerpunkt. Die Unterstützung verschiedener Veranstaltungen konnte als Ausbildungsplattform für die Zusammenarbeit mit Partnern genutzt werden.
- Logistik/Anlagen: Alle Wartungen der ZS-Anlagen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Im Bereich Transport wurden diverse Standards eingeführt und geschult. Dies mit dem Ziel, Unfälle, Bussen und Schäden zu verhindern. Die viermal jährlich stattfindenden Fahrübungen am Abend haben sich bewährt und werden weitergeführt. Der Bereich Periodische Schutzraumkontrolle wurde umfassend verstärkt. Damit wurden 857 (731) Schutzräume kontrolliert. Die neu geplante 10-Jahresplanung für die PSK hat sich bewährt und bringt Kontinuität in der Schutzraumkontrolle
- Kulturgüterschutz: Erste Arbeiten sind erfolgt. Die offenen Arbeiten werden im Jahr 2025 weiterbearbeitet. Mit der Fusion hat sich der Bestand an Kulturgütern stark vergrössert.

- Der Personalbestand konnte mit 12 AdZS (12) gehalten werden. Mit einer weiteren internen Werbekampagne soll der Personalbestand erneut ausgebaut werden.
- Materialbeschaffungen: Es wurde das vorgegebene Material beschafft und das Bestehende vollständig gewartet. Die für das Jahr 2024 gesetzten Ziele im Bereich Material konnten nicht erreicht werden. Aufgrund dessen erfolgt eine Überarbeitung des Konzeptes in welchem festgelegt wurde, wie das Material neu gelagert werden kann. Gleichzeitig fließt die Bedarfsplanung des Bundes über die Anlagen dabei mit ein. Das Inventar wird wiederholt im Jahr 2025.
- Sicherheitsveranstaltung: Im Auftrag des RFO nahm die ZSO an 5 Sicherheitsveranstaltungen teil. Es konnten keine Teilnehmenden nachhaltig für den Zivilschutz motiviert werden. Die Sicherheitsveranstaltungen gehen im Jahr 2025 weiter.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal

Das Regionale Führungsorgan besteht aus einem Kernstab und einem operativen Stab.

Personelles

Leider kam es seit Sommer 2024 zu vielen Demissionen und vor allem zu einem enormen Verlust an Wissen. Es ist vorgesehen, die Budgetentwicklung der vergangenen Jahre zu bereinigen und der Vorgabe "Schlankes RFO" anzupassen. Gleichzeitig wird von der RBK eine Prüfung und allfällige Anpassung zum System "RFO Zofingen" angesprochen. Eine solche Struktur wird aktuell geprüft. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass wichtige Funktionen in Zofingen mit Angestellten der Gemeinden bzw. der Stadt Zofingen abgedeckt werden. Das RFO Lenzburg Seetal hat auch einige Mitarbeitende bei den Verbandsgemeinden, ist aber derzeit kaum in der Lage, Arbeiten an die Gemeinden auszulagern.

Seit dem 1. Januar 2025 leitet Fritz R. Ganath die Organisation. Erfreulicherweise hat sich die Zusammenarbeit im verbleibenden Team des RFO sehr positiv entwickelt. Vor allem der C Lage und der C Adjutantur unterstützen gemeinsam mit mir die Erledigung der anfallenden Arbeiten der fehlenden Chargen. Für den Bereich Gesundheitswesen konnte ein Mitglied rekrutiert werden. Die wichtigen Funktionen Stabs-Chef und Stabschef-Stv sind aktuell nicht besetzt. Es laufen Gespräche mit kompetenten Kandidaten. Wir sind zuversichtlich, dass diese Funktionen bald besetzt werden können. Nach wie vor ist der Sollbestand an Mitarbeitenden in allen Bereichen noch nicht erreicht.

Aufgrund der aktuellen personellen Notlage mussten im Organigramm einige Doppelfunktionen eingeführt werden. Diese sind allerdings nur organisatorisch wirksam. Im Einsatz können diese Personen kaum eine Doppelrolle übernehmen. Das RFO hat einen Sollbestand von +/- 30 kompetenten Mitarbeitenden.

Übungen

Für die Stabsarbeiten des RFO ist der C RFO und mehrheitlich der Stabschef zuständig. Da die Funktion des Stabschefs und dessen Stv. aktuell nicht besetzt sind, haben der C RFO sowie der C Lage und der C Adjutantur diese Aufgaben übernommen. Erste Übungen mit dieser Zusammensetzung konnte erfolgreich abgehalten werden. Die Neubesetzung der Funktionen SC und SC Stv. laufen auf Hochtouren.

Obligatorische Sicherheitsveranstaltungen



Bildquelle: Kanton Aargau

Im Jahr 2024 wurden im ganzen Kanton obligatorische Sicherheitsveranstaltungen eingeführt. Nicht militärdienstpflichtige Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau (Schweizerinnen und AusländerInnen mit Bewilligung C), die im laufenden Jahr ihren 23. Geburtstag feiern, müssen verpflichtend an einer obligatorischen Sicherheitsveranstaltung teilnehmen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten an der obligatorischen Sicherheitsveranstaltung Einblick in relevante Themen des Bevölkerungsschutzes und seine Partner. Sie lernen so die verschiedenen Facetten des Bevölkerungsschutzes kennen. Darüber hinaus sind Themen wie Sicherheit im Alltag und Verhalten bei Gewalt sowie die Vorstellung der sicherheitspolitischen Mittel des Bundes Teil der Veranstaltung. Die Veranstaltung trägt so dazu bei, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Ereignisfall besser vorbereitet sind.

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2024/2025</i>	<i>Schuljahr 2023/2024</i>
Kindergartenabteilungen	4	4
Primarschulklassen	12	12
Total Schulabteilungen Primarschule	16	16
Lehrpersonen Kindergarten*	7	7
Klassenlehrpersonen*	12	12
Fachlehrpersonen*	17	11
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	4	3
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)*	4	5
Klassenassistenten	3	2
Zivildienstleistender	2	1
Total Lehrpersonen Primarschule	36	39
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende	1	1
Kindergartenkinder	77	76
Schüler, Schülerinnen Primarschule	210	195
Total Schüler, Schülerinnen	287	271

* Teilweise mit Doppelfunktion

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Der Kindergarten wird seit dem Sommer 2023 in vier Abteilungen mit altersdurchmischten Klassen geführt; an der Unter- und Mittelstufe wird weiterhin jede Klasse doppelt geführt. Somit findet der Unterricht seit August 2023 in insgesamt 16 Abteilungen statt. Zusätzlich finden in allen Abteilungen nach Bedarf DaZ (Deutsch als Zweitsprache), zusätzlich eine Lektion Sprachförderung (am Kindergarten), heilpädagogische Förderung und Logopädie sowie die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit statt.

Alle Lehrpersonen der Primarschule Sarmenstorf konnten gemäss ihren Pensenwünschen angestellt werden. Der anhaltende Lehrpersonenmangel sowie die vielen krankheitsbedingten Abwesenheiten (für die meistens sehr kurzfristig Stellvertretungen gesucht werden müssen), sind nach wie vor eine konstant hohe Herausforderung für die Schulleitung und die Schule. Dies geht natürlich nicht nur der Schule Sarmenstorf so; das Thema ist leider im ganzen Kanton, in der Schweiz und darüber hinaus allgegenwärtig.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen sind dankbar und froh für die Unterstützung im Unterricht, Begleitung auf Schulreisen und Exkursionen und den auch sonst sehr vielfältigen Einsatz durch die Zivildienstleistenden und die Assistenten – ohne diese wäre ganz Vieles im Angebot und im Rahmen der individuellen Unterstützung und Förderung schlicht nicht machbar. Auch dem Team der «Generationen im Klassenzimmer» (ein Angebot der Pro Senectute Aargau) gilt ein riesengrosses Dankeschön: nach wie vor begleiten zehn Seniorinnen und Senioren die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und stehen helfend im TTG (Textiles und Technisches Gestalten - ehem. Werken und Textiles Werken), im Deutsch, Englisch und Französisch sowie diversen anderen Fächern zur Seite. Bei Interesse an einem Einsatz als Senior/in im Klassenzimmer freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme via Schulleitung oder via Pro Senectute Aargau. Nicht zuletzt gebührt auch der Schulsozialarbeiterin ein grosses Lob und Dank – sie ist in der Regel in allen Klassen entweder punktuell (bei Bedarf) und sonst präventiv mit den Kindern am Arbeiten...auch diese enorm wichtige Arbeit und Unterstützung ist nicht mehr wegzudenken im Schulalltag.

Veranstaltungen

Auch im 2024 wurde eine Vielzahl an Veranstaltungen, Exkursionen, Schulreisen und Projekte durchgeführt, so z.B. diverse Theatervorstellungen, Anlässe seitens «Kultur macht Schule» (Dancing Classrooms, Beatbox-Konzerte mit Denis & ZeDe, etc.), Konzerte, Musicals und musikalische Darbietungen (auch durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule), Lesenächte in Zusammenarbeit mit der Bibliothek, Projekt- und Waldwoche, Sporttag, CS-Cup (neu UBS-Cup), Räbeliechtli-Umzug, Weihnachtssingen, etc. etc.

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden werden weiterhin durch die Schule angeboten. Der Mittagstisch und die Randstundenbetreuung (Tagesstrukturen) werden seit August 2023 durch die KITA Regenbogen organisiert und durchgeführt.

Bericht der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit wird seit April 2020 von Martina Kudrass abgedeckt. Sie begleitet die Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie die Lehrpersonen mit einem Stellenpensum von 60%.

Auch 2024 wurden wieder viele Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 6. Klasse begleitet und beraten. Die Lage ist in den letzten Jahren anhaltend herausfordernd. Die Themen sind die gleichen: Konflikte unter den SuS, geringe Frustrationstoleranz, zunehmende Verhaltens- und Lern-Auffälligkeiten, die dann erst mit sehr viel Geduld unsererseits von Fachleuten angegangen werden können, Themen in / mit der Familie. Dazu kommen der Fachkräftemangel und zunehmende Krankschreibungen von Lehrpersonen, da die Belastung der Lehrkräfte sichtlich steigt und ihnen durch die „Neue Ressourcierung“ von Seiten des Kantons weniger Ressourcen zur Verfügung stehen.

Auffällig sind die Fallzahlen, welche vom Jahr 2023 auf 2024 von 71 auf 107 Fälle gestiegen sind. (Mit einem „Fall“ ist immer entweder eine Einzelperson, eine Gruppe, eine Klasse, Eltern oder eine Lehrperson gemeint.) Im Jahr 2024 haben die Mädchen (gegenüber 2023) um 10% zugelegt, die Jungs bilden aber mit 62% noch immer die Mehrheit der zu beratenden Kinder.

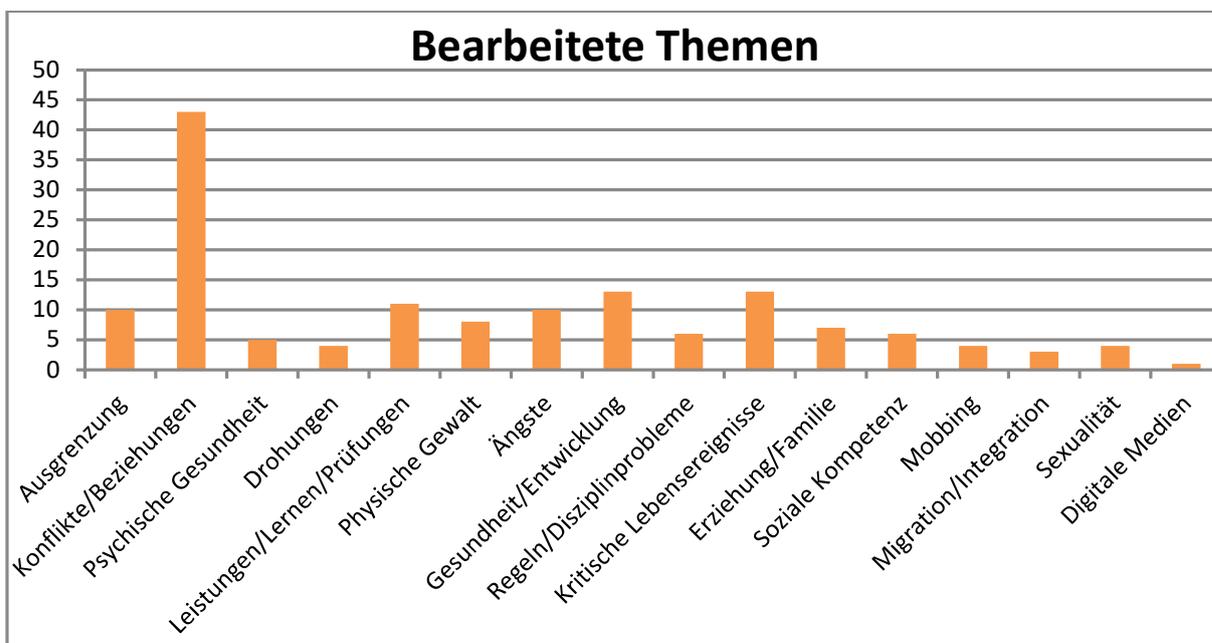
Die herausforderndsten Zeiten waren auch im Jahr 2024 die Wochen vor den Sommerferien und die Wochen von Mitte November bis Ende Dezember.

Prävention



Die Präventionsarbeit ist an der Primarschule Sarmentorf über unser Präventionskonzept fest etabliert. Nebst der Vernetzung mit der Oberstufe KSOS, fürs Thematisieren von gemeinsamen Themen, arbeite ich mit externen Fachstellen wie der Sucht-Prävention in Aarau, Fachstellen für Medien, der Polizei und weiteren Fachpersonen zusammen. Einige Themen, wie etwa Mobbing, Sexualität, Budget usw., werden mit den Klassen zusammen erarbeitet. Andere Themen, wie z. B. Jugendlohn und Umgang mit Medien, werden zusätzlich im Rahmen von Elternanlässen angeboten.

Bild: Zeichnung einer Schülerin
Quelle: Schulsozialarbeit



Zahlen der SeReal Fahrwangen und Bezirksschule Seengen

<i>SeReal Fahrwangen</i>	<i>Schuljahr 2023/2024</i>	<i>Schuljahr 2022/2023 Erhebung bislang für Standort Sarmenstorf, Zahlen darum nicht vergleichbar</i>
Realschulklassen	4	2
Sekundarschulklassen	6	2
Total Klassen	10	2
Klassenlehrpersonen	10	4
Fachlehrpersonen	12	8
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende	1	1
Total Lehrpersonen	24	14
Schüler, Schülerinnen Realschule	66	30
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	100	32
Total Schüler, Schülerinnen	166	62
Davon Schülerinnen und Schüler aus Sarmenstorf	57	-/-

Bericht der SeReal Fahrwangen

Ein Jahr voller Veränderungen beinhaltete das Schuljahr 2024/2025, angefangen mit dem Umzug der Oberstufe im Juni 2024. Gemäss Entscheid der KSOS-Gemeinden wurde die KSOS auf Sommer 2024 faktisch aufgelöst, die Schulstandorte Meisterschwanden und Sarmenstorf aufgehoben. Mit einem organisierten Umzug aller Schüler aus den beiden Standorten, Start jeweils beim eigenen Schulhaus, wanderten die rund 160 Schüler durch das jeweilige Dorf nach Fahrwangen. Dort deponierten die Schüler und Schülerinnen ihre ersten Utensilien ins leider nicht ganz fertige Schulhaus. Das betübte im Moment etwas die Stimmung, die Vorfreude auf den Schulstart im August war jedoch gross.

Für die Lehrpersonen stand noch viel Arbeit an: das Einrichten der Zimmer, Auspacken, sogar Reinigen, Zuordnen von Material in die Fachzimmer etc.- alles in den Sommerferien. Die Freude zum Schulbeginn war bei den Schülern gross, man freute sich auf all das Neue, die Grösse und die ausgerüsteten Räume.

Bereits im September organisierte die Oberstufe einen Spielnachmittag für die Primarschule vor Ort und feierte so das erste Zusammenkommen. Der Abend gehörte dann der SeReal allein. Der Schülerrat organisierte die erste Party vor Ort. Es war ein schöner Anlass für alle Schüler und Schülerinnen, die erstmals als ganze Schule vor Ort sind. Am Samstag, 21. September 2024 fand dann die offizielle Einweihungsfeier statt.

Anlässe

- «Schule trifft Wirtschaft», Anlass mit KMU, auch dieser Anlass wurde als Neuauflage zur Lift-Feier für Schüler und Schülerinnen, die 3x3 Monate in einem Liftbetrieb erfolgreich absolviert hatten. Eine kleine Feier mit Eltern und den Betrieben.
- Die Projektwoche fand wiederum Ende Mai statt, dazu gehörte das vorgängige Skilager in den Sportferien. Erstmals mussten wir eine Warteliste führen, da sich über fünfzig Kinder anmeldeten. Das Konzept dieser Aufteilung scheint erfolgreich zu sein.
- Etwas aufgeschoben wurden Schulreisen, da mit dem Zügeln, Einrichten etc. viel Zeit verging.
- Im Herbst 2024 wurde eine Spezial-Weiterbildung mit Seengen für die Fachschaft Sprachen organisiert. Dazu waren alle Primarschulen im Kreis und im Kreis Seengen eingeladen. Unter der Führung der FHNW wurden die Übergänge Primarstufe – Oberstufe besprochen.
- Berufstage Oberes Seetal+, in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein, alle 2. Oberstufen-Schüler und Schülerinnen sind zwei Tage bei div. KMUs unterwegs
- An Weihnachten 2024 konnten als ganze Schule völlig neue Anlässe organisiert werden. Jedes Jahrgangsteam war zusammen unterschiedlich unterwegs. (Zoo Zürich, Frühwanderung, Eventpark etc.)
- 100 Tage KSOS, Anlass mit neuen Lehrpersonen wurde erstmals in Fahrwangen durchgeführt. Mit dem Weggang von rund 5 Lehrpersonen im Juni, ist ein Viertel des Teams neu aufgestellt.

Weitere Besonderheiten

- Neue Budgetierungsabläufe durch die Gemeinde Fahrwangen
- Neue Kooperative Schulräume TTG
- Neuer Fachraum mit Praxisinseln auf hohem Niveau, die dem Lehrmittel und den Versuchsanlagen gerecht werden
- Koordination mit der Primarschule mit einer eigens eingeführten Kooperationsgruppe Primarstufe-Oberstufe
- Stundenplanung ist eine neue Herausforderung Sporthallen, TTG

- Durchgeführte QK des Kantons, ehemals ESE
- Einführung von Jahrgangsteamsleitern als Versuch zur Gesamtkoordination der neuen Parallelklassen
- Überarbeitete Hausordnung zu einer gesamten Schulordnung Fahrwangen
- Einführung neuer IT – Ausrüstung, 1:1 Ausrüstung der SuS mit Laptops, Mietprinzip von 3,4, 5 Jahren

<i>Bezirksschule Seengen</i>	<i>Schuljahr 2023/2024</i>	<i>Schuljahr 2022/2023</i> <i>Bislang nicht erhoben</i>
Bezirksschulklassen	9	-/-
Total Klassen	9	-/-
Schülerinnen und Schüler Bezirksschule aus Sarmenstorf	40	-/-

Bericht der regionalen Kreismusikschule Seetal (KMS)

Kreismusikschule Seetal

Vision aus dem neuen Leitbild: Die KMS Seetal ist das innovative Kompetenzzentrum im Seetal, wo Menschen aller Altersgruppen & Hintergründe zusammenkommen, um Musik zu lernen, zu spielen und zu feiern. Die KMS Seetal bietet einen ganzheitlichen Fächerkatalog im Einzel-, Ensemble- und Projektunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Mit jährlich rund 140 Auftritten im öffentlichen Rahmen ist die KMS Seetal eine äusserst aktive Musikschule. Alle Interessierten aus dem Einzugsbereich der Gemeinden Sarmenstorf, Bettwil, Boswil, Eggliswil, Fahrwangen, Leutwil, Meisterschwanden und Seengen sind herzlich willkommen zum Musizieren.

Die Kreismusikschule Seetal ist eine zertifizierte Musikschule

Qualitäts- und Bildungsziele spielen für jede Musikschule eine zunehmend wichtige Rolle. Das Qualitätsmanagement „**quarte**“ wurde durch den Verband Musikschulen Schweiz (VMS) gezielt für Musikschulen entwickelt. Mit Fokus auf den Musikunterricht definiert und dokumentiert es Abläufe transparent. Dies ermöglicht eine kontinuierliche und zukunftsorientierte Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Kulturauftrages. Die praxiserprobte Managementstruktur von **quarte** Open Label basiert auf dem Prinzip des ständigen Lernens und ist modular aufgebaut. Nach der Fusion der REMOS und der KMS Seengen stand in diesem Jahr die Zusammenführung der beiden Organisationshandbücher für die anstehende Rezertifizierung im Frühling 2025 im Fokus.

Einige Zahlen

Im Schuljahr 2023/2024 wurden 141 Belegungen von Schülerinnen und Schülern aus Sarmenstorf verzeichnet (997 an der ganzen KMS Seetal). 20 Lehrpersonen (von total 41) der KMS Seetal haben während 82'074 Minuten Sarmenstorfer Schülerinnen und Schüler unterrichtet.



Bild: Auftritt am Neuzuzügeranlass der Gemeinde Sarmenstorf
Quelle: Kreismusikschule Seetal

Bericht der Jugendarbeit

Seit August 2022 läuft das dreijährige Pilotprojekt «Fachstelle Jugend Oberes Seetal – Seengen». Die fünf Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen bieten gemeinsam offene Jugendarbeit sowie eine Drehscheibe Kinder- und Jugendförderung an.

Die Fachstelle Jugend leitet die Offene Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen. Mandatsträger ist der VJF mit Sitz in Wohlen. Das Projekt wird unterstützt

durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Sie vernetzt bestehende Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Damit werden Synergien geschaffen und Herausforderungen gemeinsam angegangen. Zudem sollen Angebote koordiniert werden, damit ein möglichst grosser Nutzen für die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden geschaffen wird.

Seit Beginn der Jugendarbeit konnten verschiedene Angebote realisiert werden:

- Jugendtreff in Fahrwangen
- Jugendtreff in Seengen
- Offene Turnhalle (während der Wintermonate)
- Ferienprogramm
- Jugendbüro (Beratungsangebot)
- Jugendmobil (unterwegs in allen fünf Gemeinden)
- Verschiedene Projekte (Disco 6./7. Klasse, Spielenachmittage, Burger-Abend, Billard-Turnier, Game-Day, Kochtag, Girls only, Mini-Pizza, Grillen & Chillen, Bubble-Balls, Spike-Ball, Halloween-Party, Ausflug Europapark, Grittibänz backen)

Im Oktober 2024 fanden in Fahrwangen und in Seengen ein Elternapéro in den Jugendtreffs statt.

Zudem war die Jugendarbeit am Jugendfest in Seengen, am Schulfest in Fahrwangen und am Aargauer Familientag in Meisterschwanden anzutreffen. Es kann festgestellt werden, dass immer mehr Jugendliche das Angebot in Anspruch nehmen und die Jugendarbeit Oberes Seetal – Seengen einen Mehrwert bietet.

Im Frühjahr 2024 wurde das Angebot evaluiert und Antrag gestellt, die Pilotphase um ein Jahr zu verlängern. Die Pilotphase läuft somit bis Juli 2026. Die Gemeinden haben nun Zeit, anlässlich der Herbst-Gemeindeversammlungen 2025 das Budget für die Weiterführung genehmigen zu lassen bzw. den Entscheid zu treffen, die Jugendarbeit sei aufzulösen.

Die Gesamtkosten für die dreijährige Projektphase belaufen sich auf ca. CHF 947'100 (CHF 885'000 für die Führung der Jugendarbeit, CHF 62'100 für Mieten/Umbauten/etc.), der Kanton unterstützt das Pilotprojekt voraussichtlich mit insgesamt CHF 354'000 (40 % der Kosten für die Jugendarbeit). Der Anteil von Meisterschwanden belief sich im Jahr 2024 auf CHF 46'778.90 (CHF 74'662.30 abzüglich Kantonsbeitrag von CHF 27'883.40).

Das Projekt wird durch die Jugendkommission Oberes Seetal – Seengen begleitet. Diese setzt sich wie folgt zusammen: je ein/e Gemeinderat/Gemeinderätin aus jeder Gemeinde sowie Leitung Soziale Dienste Meisterschwanden, die als Verbindungsglied zwischen der operativen Leitung und der strategischen Leitung fungiert. Die Jugendkommission hat sich während des Jahres 3 (Vorjahr: 2) Mal getroffen.

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Am 7. Januar 2024 fand der traditionelle Neujahrsapéro statt. Es war ein sehr geselliger Anlass, welcher durch einen Wettbewerb für die anwesende Bevölkerung gelungen abgerundet wurde.

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit der Musikgesellschaft Egliswil

Der Jubiläeanlass fand am 24. April 2024 statt. Wie in jedem Jahr stiess der Anlass auf grossen Zuspruch unter den Seniorinnen und Senioren. Der Anlass wurde durch die Musikgesellschaft Egliswil passend musikalisch untermauert.

Gedenkfeier Theophil Meier

Theophil Meier war Sarmenstorfer, bereits in jungen Jahren ausgewandert in die USA und ein Erfinder. Er erfand beispielsweise die Kaltlufttaste, die wir heute alle vom Fön zu Hause kennen. Auch weiterer Coiffeurbedarf geht auf die Erfindung von Theophil Meier zurück. Viele seiner Erfindungen trafen einen Zeitgeist, denn zu dieser Zeit war der Hype um die Beatles und deren «Pilzköpfe» riesig und ungebrochen.

Theophil Meier fühlte sich zeitlebens sehr verbunden mit seiner Heimatgemeinde. Vor einigen Jahren spendete er der Gemeinde Sarmenstorf daher einen sehr grosszügigen Betrag. Im Jahr 2024 ist er 98-jährig verstorben. Zum Gedenken an ihn fand auf dem Lindenplatz eine Abschiedsfeier statt, an der auch ein Gedenkstein an ihn eingeweiht wurde.



Bild: Einweihung des Gedenksteins mit (v.l.n.r.) Lucia Ambühl, ehem. Gemeinderätin; Barbara Kastenholz, Gemeindeschreiberin; Mäni Baur, Gemeindeammann; Magnus Döbeli, Vizeammann; Gerhard Meier (Sohn) mit Ehefrau Nicole Meier, Ramon Winterberg, Gemeinderat, Pfarrer Ambrose Olowo, Roman Lindenmann, ehem. Gemeindeammann

Quelle: Gemeindekanzlei

Empfang Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Sarmenstorf holte an den Schweizermeisterschaften vom 1. und 2. Juni 2024 in Romanshorn die sensationelle Goldmedaille. Auch der zweite Platz ging an die Sarmenstorfer Jugendfeuerwehr.

Sie setzten sich damit an einem verregneten Wochenende gegen 26 weitere Mannschaften aus der ganzen Schweiz durch.



Bild: Empfang der Jugendfeuerwehr vor dem Feuerwehrmagazin Sarmenstorf

Quelle: Gemeindekanzlei

Tour de Suisse

Im Juni 2024 durchfuhr die Tour de Suisse zweimal Sarmenstorf. Zum ersten Mal wurde die Region am Dienstag, 11. Juni 2024, passiert. Die Fahrer kamen von Villmergen, überquerten den Kreisverkehr und fuhren weiter nach Fahrwangen, Etappenziel war Rüschlikon. Am Mittwoch, 12. Juni 2024 starteten die Fahrer in Rüschlikon, kamen aus Richtung Wohlen, bogen im Kreisverkehr links ab und fuhren wieder in Richtung Fahrwangen. Etappenziel

war dieses Mal der Gotthardpass. Die Bevölkerung säumte zahlreich den Strassenrand und jubelte den Fahrern zu.



Bild: Das Fahrerlager naht!

Quelle: Gemeindekanzlei

Sarmenstorfer Bundesfeier

Die Bundesfeier wird jedes Jahr von einem anderen Verein organisiert. In diesem Jahr stellte sich dankenswerterweise die Guggenmusik OPUS 5614 für die Organisation zur Verfügung.

Der Sarmenstorfer FDP-Nachwuchspolitiker, Travis Schmidhauser, hielt eine spannende Festrede zu den Themen Digitalisierung, Toleranz, Inklusion und Tradition und trug damit zu einer gelungenen Feier bei.

Leider zeigte sich das Wetter am Bundesfeiertag 2024 etwas wechselhaft. Die Sarmenstorfer Bevölkerung liess sich die Festlaune davon aber nicht verderben.



Bild: Gemeindeammann, Meinrad Baur, überreicht Festredner, Travis Schmidhauser, das Dankesgeschenk
Quelle: Gemeindekanzlei

Neophytenaktion

Sarmenstorf kämpft, genau wie die ganze Schweiz, gegen Neophyten. Neophyten sind Pflanzen, die bei uns nicht heimisch sind, absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und eine Bedrohung für unsere einheimischen Pflanzen darstellen.

Am 20. und 22. August 2024 fand daher im Wald eine Aktion zur Bekämpfung von Neophyten statt. Für diesen Anlass meldeten sich zahlreiche freiwillige Helfer. Es konnten etliche Kilo Neophyten aus dem Wald entfernt und somit zu einer besseren Landschaft beigetragen werden.

Haben Sie Neophyten entdeckt? Sie erhalten bei der Gemeindekanzlei kostenlos so genannte Neophytensäcke, die gefüllt beim Werkhof abgegeben werden können. Es ist wichtig, dass Neophyten nicht im Kompost entsorgt, sondern der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Ansonsten können sich die Neophyten bzw. deren Samen vom Kompost aus weiterverbreiten.



Bild: Fleissige Helfer bei der Arbeit
Quelle: Gemeindeganzlei

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2006

Am Freitag, 30. August 2024, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. 13 (19) junge Erwachsene haben aus Sarmenstorf teilgenommen.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die jungen Erwachsenen verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen beziehungsweise Jungbürgern statt.

Nun sind auch die stimmberechtigten jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.

Seniorenreise 2024

In den vergangenen Jahren stiegen die Teilnehmerzahlen für die Seniorenreise immer weiter an. Zuletzt nahmen im Jahr 2023 nahmen 140 Seniorinnen und Senioren teil. Das führte dazu, dass das Busunternehmen und auch die Ausflugsorte an ihre Kapazitätsgrenzen stiessen. So fand im Jahr 2024 zum ersten Mal eine Seniorenreise aufgeteilt auf zwei Daten statt. Die Reise war beide Male dieselbe.

Am Donnerstag, 12. September 2024 reisten 96 Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, 18. September 2024 88 Seniorinnen und Senioren an den Bielersee. Sie genossen eine Rundfahrt auf dem Bielersee inkl. Mittagessen. Mit einem Zwischenhalt im Burgäschisee ging es dann via Langenthal zurück nach Sarmenstorf.

Neuzuzügeranlass

Am 21. September 2024 durfte der Gemeinderat zahlreiche Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der letzten zwei Jahre auf dem Schulareal begrüßen. Bei fantastischem spätsommerlichem Wetter erhielten die Dorfvereine die

Gelegenheit, sich den neuen Einwohnerinnen und -Einwohnern vorzustellen. Zudem untermalte ein Alphorntrio der Kreismusikschule Seetal den Anlass.

Bibliothek Sarmenstorf

Vielfältiges Angebot

Lesehungrige wissen die Bibliothek zu nutzen, nur gehören dazu nicht alle. Das wissen wir und arbeiten weiterhin daran, neue Kunden in die Bibliothek zu holen, was uns auch gelingt. Es kommen Menschen mit vielfältigen Interessen und Hintergründen in die Bibliothek, seien es kulturelle, biografische oder sprachliche. Wir achten auf ein ausgewogenes Angebot für alle Altersklassen. Orientieren können wir uns in Buchhandlungen, an Rezensionen, Verlagsvorschauen und Bestsellerlisten. Um eine möglichst hohe Zugänglichkeit zu gewährleisten, haben wir Medienangebote für Wenig- oder Nichtleser und diverse Veranstaltungen für alle. Dieser Raum ist schon lange kein Flüsterort mehr, sondern ein lebendiger Raum, in dem man miteinander sprechen darf, Kinder lernen und Erwachsene sich in einer ruhigen Ecke in etwas Literarisches vertiefen können. Wenn sich dann alle wohlfühlen in diesem Raum, dann ist das ein Erlebnisort für alle und nennt sich Leseförderung pur.

Öffentliche Veranstaltungen

Das Bibliotheksteam leistet in vielen Bereichen tolle Arbeit und organisiert diverse Anlässe wie Geschichte-Chiste, Biblioweekend, Literaturschiff, Schweizer Vorlesetag, Lesungen für alle Schulklassen, Erzählnacht, Bucherlebnisweg, Lesezirkel, Kasperlitheater und noch viel mehr.



Bild: Bibliotheksteam
Quelle: Bibliothek Sarmenstorf

Diverse Veranstaltungen vermitteln uns die Bibliothek als lebendigen Ort, um Kultur zu erleben, sich weiterzubilden, Spass zu haben und Menschen zu treffen.



Bild: Salome Widmer unterwegs
Quelle: Bibliothek / Salome Widmer

Zum Beispiel erzählte Salome Widmer über ihre humanitären Einsätze. Durch einen Abend voller beeindruckender Erzählungen, Berichten und den Bildern aus Bangladesch führte uns die engagierte Sarmenstorferin Salome Widmer. Als Fachfrau Operationstechnik unterstützt sie während ihres Urlaubs immer wieder humanitäre Projekte und ist dafür wochenlang auf einem alten, zu einem Operationsaal umgebauten Öltanker unterwegs. Das Team leistet vor Ort ehrenamtlichen Einsatz für «Friendship Bangladesch». Das Ziel der Organisation ist es, der Bevölkerung vor Ort den Zugang zu Gesundheitsdiensten zu verbessern und die Lebensbedingungen der Menschen - vor allem der von Kindern - in diesen Regionen zu stärken.

Veranstaltungen und Teilnehmende

	Veranstaltungen	Teilnehmende
Medienkompetenz, Recherche, Klassenanimation	18	213
Sprach- und Leseförderung	15	386
Veranstaltungen Erwachsene	6	133
Familienveranstaltungen	2	89
Total Veranstaltungen und Teilnehmende	41	821

Statistiken

<i>Ausleihen (ohne E-Books)</i>		2024	2023
Belletristik	Erwachsene	2'234	2'475
Sachbücher	Erwachsene	561	527
Kinderliteratur		4'357	5'221
Jugendliteratur		1'937	1'602
Sachliteratur	Kinder	2'113	2'249
Sachliteratur	Jugend	1'263	1'068
Nonbooks		5'225	5'973
Comics		4'014	3'476
Papp- und Bilderbücher		4'014	4'155
Lehrmittel		24	67
Total		25'742	26'813

<i>Medienbestand</i>	<i>Bestand</i>	<i>Neuheiten</i>	<i>Abgang</i>	
Belletristik	Erwachsene	1'681	144	248
Sachbücher	Erwachsene	358	62	83
Kinder- und Jugendliteratur		2'097	166	337
Sachliteratur	Kinder + Jugend	945	118	240
Nonbooks		1'720	160	114
Comics		1'408	62	18
Papp- und Bilderbücher		709	86	103
Lehrmittel	Präsenzbestand Schule	912	29	0
Total		9'830	827	1'143

Der Besucherzähler an der Bibliothekstür zählte bis Ende Jahr 34'398 Bewegungen an. Da vermehrt Schüler und Schülerinnen in den Räumen arbeiten, stieg diese Zahl um 48 %. Nach Halbierung und Abzug von 15 % durch Personal zählt die Bibliothek rund 14'620 Besuche im Jahr 2024.

Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt. Mehr als 60 Bibliotheken gehören zum Medienverbund Aargau. 21'780 (21'501) digitale Medien stehen zur Ausleihe bereit. Der Verbund verzeichnete im letzten Jahr 529'035 (475'432) Downloads gesamt. Rund 2000 (1'800) elektronische Medien wurden von Nutzern der Bibliothek Sarmenstorf ausgeliehen.

4. Gesundheit

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Es wurden per Ende Dezember 13 (14) Sozialhilfefälle/Unterstützungseinheiten bearbeitet. Von 8 (4) ehemaligen Sozialhilfefällen wurden Rückerstattungen geleistet. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 5 (4) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe, 2 (1) Fälle nur Inkassohilfe sowie 11 (10) Rückstands dossiers betreut. Zudem wurde an 0 (1) Familien Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet.

Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2024

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2024 total 56 (38) Asylsuchende. Davon leben 3 (4) Personen in Uezwil. Von den 56 Flüchtlingen haben 26 Personen den Schutzstatus S, sind also Ukrainerinnen und Ukrainer, weitere 30 Personen kommen aus übrigen Staaten. Die Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil müssen gemeinsam (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 45 (43) Personen aufnehmen. Das Soll ist somit erfüllt. Im Jahr 2024 musste die Gemeinde Sarmenstorf daher keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

6. Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Sarmenstorf verkaufte bis zum 11. Januar 2024 je Tag zwei Tageskarten der SBB. Seit Januar 2017 betrug der Verkaufspreis 43 Franken. Das Angebot wurde rege genutzt.

Per Anfang 2024 wurde das Tageskartenangebot durch die SBB drastisch umgestellt. Die Gemeinde-Tageskarten werden neu über ein schweizweites Kontingent bewirtschaftet, die Preise sind variabel und die Tageskarten können nicht mehr reserviert werden. Sie müssen bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung oder gegen Bezahlung mit einer Debitkarte oder Twint abgeholt werden.

Im Jahr 2024 wurden 438 Spartageskarten verkauft. Die Nachfrage wächst kontinuierlich.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2024 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Birkenhofweg
- Zigi
- Niesenbergstrasse

Betonspuren

- Keine

Überzug mit Belag

- Teilstück Zelgli
- Am Chapf

Abranden

- Jurastrasse, mit Einlaufschacht

Belagsflicke

- Keine

Grössere Tätigkeiten

- Instandstellung Feldweg Brunnmatt
- Instandstellung Fussweg Feldeggstrasse/Neumattweg

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber...

Bei Schlittelwetter wird die Lindenbergstrasse (Verbindung Sarmenstorf-Bettwil) beidseitig mit einem allgemeinen Fahrverbot gesperrt und der Verkehr über Fahrwangen umgeleitet.

In Sarmenstorf wird ab Marktstrasse bis Querung Reckholderweg, Feldegg der Winterdienst gewährleistet. Auf dem weiteren Strassenabschnitt in Richtung Bettwil erfolgt nur eine reduzierte Schneeräumung. Die Lindenbergstrasse kann als Schlittelweg benützt werden. Der Gemeinderat hält fest, dass die Lindenbergstrasse nicht als Schlittelweg freigegeben wird und auch keinerlei Sicherheitsmassnahmen, Kontrollen, Betreuung und so weiter übernimmt. Das Befahren der Lindenbergstrasse mit Schlitten und ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Ferner ist zu beachten, dass die Lindenbergstrasse nicht vollständig von Fahrzeugen freigehalten werden kann. Es ist mit querenden Fahrzeugen aus den Seitenstrassen zu rechnen (siehe Hinweistafeln «querende Fahrzeuge»). Zudem haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Siedlung Höhe Anspruch darauf, die Lindenbergstrasse jederzeit (auch bei Schlittelbetrieb) mit Fahrzeugen zu befahren. Beim Benützen der Lindenbergstrasse als Schlittelweg ist gegenseitige Rücksicht erforderlich.

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?

Sicher kennt man die Situation, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, flackert oder sonstwie nicht mehr funktioniert, wie sie dies sollte. Das kann vorkommen. Brennt eine Lampe jedoch länger nicht, ist dies vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger in den dunklen Tageszeiten unangenehm.

Was ist zu tun? Wer feststellt, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, darf dies der Gemeindekanzlei melden. Die Gemeindekanzlei organisiert die Reparatur. In der Regel erfolgt diese durch die AEW Energie AG innert Wochenfrist. Neu können defekte Strassenlampen der AEW Energie AG auch direkt über ein Online-Formular gemeldet werden (www.aew.ch/kundenservice/online-services/defekte-strassenleuchte-melden). Die Gemeindekanzlei ist für jeden Hinweis über defekte Strassenlampen dankbar. Bitte geben Sie an, um welche Lampe es sich handelt (genauer Standort, Kandelabernummer) und was festgestellt wurde (brennt nicht mehr, flackert und so weiter). Die Meldung kann persönlich am Schalter der Kanzlei, per Telefon (056 667 93 93) oder per E-Mail (gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch) oder über den Online-Schalter auf der Homepage www.sarmenstorf.ch erfolgen. Die Gemeindekanzlei dankt für die Meldungen.

Motorfahrzeugstatistik

	2024	2023
Personenwagen	2'075	2'029
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	0	0
Nutzfahrzeuge	220	211
Arbeitsmotorwagen	6	6
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	71	78
Motorräder	348	351
Kleinmotorräder	11	12
Anhänger	213	202
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	7	9
Total	2'951	2'898

7. Umwelt, Raumordnung**Wasserversorgung**

	Per 31.12.2024	Per 31.12.2023
Abonnenten	904	891
Wasserverkauf an Abonnenten	180'329.40m ³	182'258.72m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	199.48m ³	204.55m ³

Abwasserversorgung

	Per 31.12.2024	Per 31.12.2023
Abonnenten	879	866
Abwasseranfall (verrechnet)	164'329.40m ³	165'755.47m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	186.95m ³	191.40m ³

Trinkwasserkontrolle

Anfangs Oktober 2024 wurde das Sarmenstorf Trinkwasser erneut untersucht. Das Trinkwasser ist von einwandfreier mikrobiologischer Qualität.

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Remo Köchli.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 50 (57) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2024 eingereichten 42 (46) Baugesuche betrug 44'672'365.00 Franken (24'026'073.50 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung WSW AG in Muri verarbeitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	2024	2023
Haushaltskehricht und Sperrgut	499.12 t	500.86 t
Grüngut	298.12 t	267.96 t
Altpapier inklusive Karton	38.03 t	82.95 t
Altglas	56.90 t	58.21 t
Aluminium	4.04 t	3.34 t
Weissblech	9.31 t	10.54 t
Strassenwischgut	25.59 t	29.49 t
Total	931.11 t	953.35 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	847	833

Anzahl Grundgebühren Industrie	47	48
Total	894	881

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

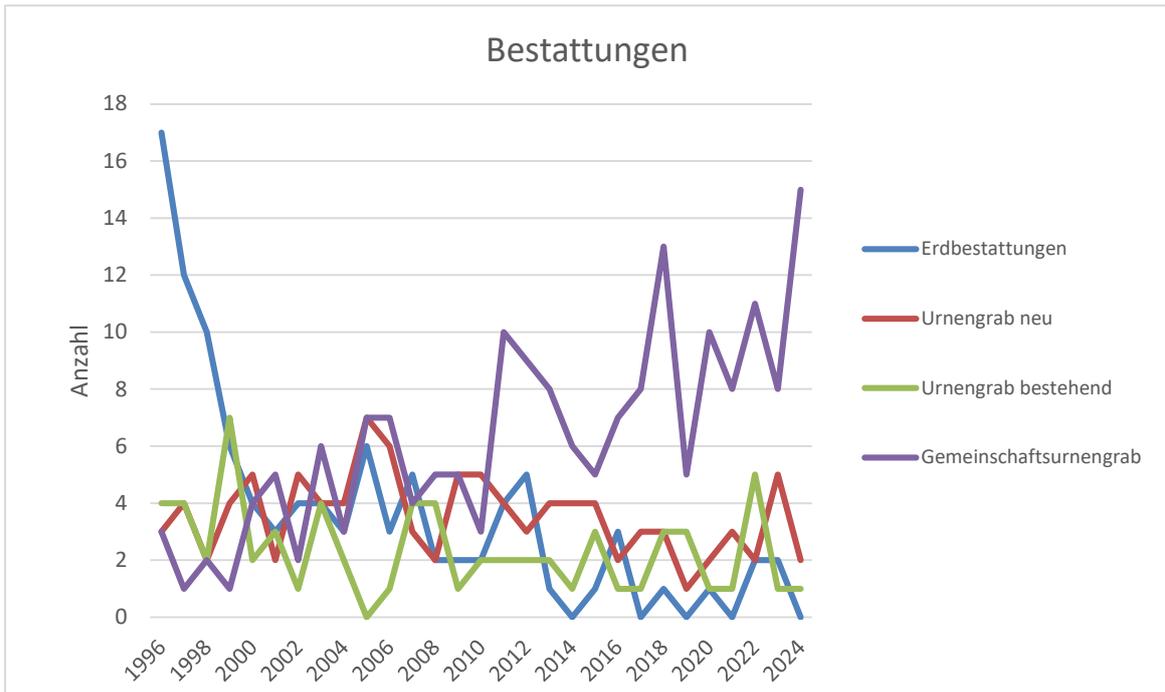
Im Jahr 2024 hat die Kadaverannahmestelle 3'803 kg (3'577 kg) Tierkörper aus Sarmenstorf entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg). Dabei handelt es sich um (alphabetische Aufzählung) Dachse, eine Ente, Füchse, Hirsche, Hühner, ein Hund, Kälber, Kaninchen, Katzen, eine Krähe, Lämmer, Marder, Rehe, Schweine, sowie andere nicht namentlich bezeichnete Tiere und Tierabfälle.

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

Jahr	Erdbestattung	Urnengrab neu	Urne in bestehendes Grab	Gemeinschaftsgrab	Total
2020	1	2	1	10	14
2021	0	3	1	8	12
2022	2	2	5	11	20
2023	2	5	1	8	16
2024	0	2	1	15	18

Im vergangenen Jahr wurden 18 Personen in Sarmenstorf bestattet, jedoch 25 Todesfälle gemeldet. Dies, da auch Bestattungen in einer anderen Gemeinde oder der Verbleib eines kremierten Verstorbenen in der Familie möglich ist. Häufig wird die Asche auch in privatem Rahmen verstreut.



Gräberräumung

Im Jahr 2024 wurden 56 Gräber und 8 Inschriften beim Gemeinschaftsgrab geräumt, bei denen die Ruhefrist abgelaufen war. Die Angehörigen wurden vorgängig informiert und hatten die Möglichkeit, lieb gewonnene Erinnerungstücke mit nach Hause zu nehmen. Alles Verbliebene wurde entsorgt.

Eine Gräberräumung findet in der Regel alle 3 Jahre statt. Die nächste ist für 2027 geplant.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2024

Allgemeine Gemeindesteuern

	<i>Rechnung 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	6'097'593.36	6'126'849.08
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	1'148'137.43	1'047'642.81
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	612'644.74	563'311.52
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	113'413.42	95'074.04
Pauschale Steueranrechnung	-3'455.75	-1'923.00
Quellensteuern	149'170.60	88'695.95
Aktiensteuern	336'363.60	353'176.00
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	3'747.55	1'816.25
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	-41'955.20	-24'751.20
Erhöhung Delkredere	0	-44'136.00
Reduktion Delkredere	9'225.00	0
Total allgemeine Gemeindesteuern	8'424'884.75	8'205'755.45

Sondersteuern

	<i>Rechnung 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-5'140.00	-5'560.00
Nach- und Strafsteuern	5'194.45	11'947.25
Hundesteuern	29'880.00	32'880.00
Grundstückgewinnsteuern	140'901.00	87'915.75
Erbschafts- und Schenkungssteuern	8'059.15	3'950.40
Abschreibung von Sondersteuern	-120.00	-360.00
Total Sondersteuern	178'774.60	130'773.40

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinden Fahrwangen und Uezwil)

	<i>2024</i>	<i>2023</i>
Anzahl Selbständige	95	95
Anzahl Landwirte	28	26
Anzahl Unselbständige	1'683	1'658
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	51	55
Anzahl Unterjährige	13	11
Total Steuerpflichtige	1'870	1'845

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 14. Juni 2024 sowie am 22. November 2024 fanden die beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen 2024 statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt.

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 27 (44) von 337 (350) Stimmberechtigten oder 8.01 (12.57) Prozent teil. An der Wintergemeindeversammlung nahmen 23 (82) von 338 (343) Stimmberechtigten oder 6.80 (23.91) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 14. Dezember 2024, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1'300'000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70'000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geäufnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg (selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt)

Seit dem 1. Januar 2022 wird der Forstbetrieb Lindenberg als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Die Waldflächen der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil werden gemeinsam bewirtschaftet.

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details zur Jahresrechnung sind unter dem Konto 8 "Forstwirtschaft" zu entnehmen. Der Rechnungsabschluss 2024 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 143'624.50 aus.

Holznutzung

Die bewilligten Pflege- und Durchforstungseingriffe wurden nicht alle ausgeführt. Hingegen mussten vermehrt Zwangsnutzungshiebe ausgeführt werden.

Die gesamte Holznutzung belief sich auf 5'475 (2'494) Efm (Erntefestmeter), dies sind ca. 200Efm unter der möglichen jährlichen Nutzung. Der Holzanfall, ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden.

Holzsortimente 2023 (2023)

▪ <u>Stammholz (Rundholz)</u>		
▪ Nadelholz	1'533 Efm	(685 Efm)
▪ Laubholz	707 Efm	(222 Efm)
▪ <u>Industrieholz</u>		
▪ Nadelholz	399 Efm	(444 Efm)
▪ Laubholz	0 Efm	(82 Efm)
▪ <u>Energieholz (Stückholz)</u>		
▪ Nadelholz	57 Efm	(9 Efm)
▪ Laubholz	357 Efm	(266 Efm)

▪ <u>Energieholz (Hackschnitzel)</u>		
▪ Nadelholz	772 Efm	(382 Efm)
▪ Laubholz	1'436 Efm	(645 Efm)
▪ <u>Abholz (Biomasse)</u>		
▪ Nadelholz	142 Efm	(60 Efm)
▪ Laubholz	72 Efm	(52 Efm)
▪ <u>Gesamtmenge 2024</u>		
▪ Nadelholz	2'903 Efm	(1'227 Efm)
▪ Laubholz	2'572 Efm	(1'267 Efm)
▪ Nadel- & Laubholz	5'475 Efm	(2'494 Efm)

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen mit seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung. Immer wichtiger wird auch die Förderung der "Klima fitten Baumarten".

Gemäss diesen Vorgaben wurden im Jahr 2024, 18.09 ha Jungwald und 9.30 ha Dauerwald gepflegt.

Weiterbildung

Weiterbildungen werden vom Forstpersonal laufend besucht. Im Jahr 2024 wurden Weiterbildungen zum Thema «Führen von Kleinmaschinen» und «Arbeitssicherheit» besucht. Ebenfalls eine interessante Weiterbildung besuchten die Betriebsleiter zum Thema «Haftungsfragen im Wald».

Die Neobiota Ansprechpersonen durften eine Weiterbildung zum Thema «Neobiota und deren Monitoring» besuchen.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Der Auszubildende zum Forstwart EFZ arbeitete im Spätsommer 2024, für einen Monat, beim Forstbetrieb Goms im Wallis. Während diesem Austausch konnte der Auszubildende die Arbeiten im Gebirgswald kennenlernen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 durften einige Anlässe mit und durch den Forstbetrieb durchgeführt werden.

In Uezwil fand Anfang Mai der Walderlebnistag statt. In Bettwil konnte vor den Sommerferien ein Schülertag mit 55 Kindern der Stufen Kindergarten bis 6. Primarschule durchgeführt werden. Anfang August konnte in den Gemeinden Bettwil, Büttikon, Sarmenstorf und Uezwil Neophytenbekämpfungseinsätze mit der Bevölkerung realisiert werden.

Auf alle diese Anlässe können wir mit durchwegs positiven Gedanken zurückblicken.

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

Die Betriebspläne, welche die Bewirtschaftung der Waldungen regeln, müssen per 01.01.2026 erneuert werden. Die bisherigen Betriebspläne werden zu einem Betriebsplan für den Forstbetrieb Lindenberg zusammengefasst. Dies wird ein umfangreiches Werk, indem die forstliche Planung bis Ende 2040 geregelt wird. Im Februar 2024 konnte mit der Startsitung, wo die Ressortvorsteher Forst aus den Gemeinderäten sowie der Kreisförster anwesend waren, dieses wegweisende Projekt gestartet werden.

Ein spezieller und erwähnenswerter Auftrag, zugunsten der Sicherheit, durfte der Forstbetrieb im November 2024 in Fahrwangen ausführen. Gemeinsam mit der Firma Rotex Helikopter wurden hinter dem Sportplatz Bäume mit dem Helikopter gefällt und zum Feuerwehrmagazin geflogen.



Bild: Helikopter im Einsatz
Quelle: Forstbetrieb

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein herausforderndes von kriegerischen Auseinandersetzungen im Ausland geprägtes Jahr zurück. Die damit einhergehenden steigenden Asylzahlen forderten uns stark bei der Beschaffung von Wohnraum. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die der Gemeinde Wohnraum zur Verfügung stellen. Das Jahr brachte jedoch nicht nur Negatives, so gab es auch wieder viele rauschende Feste zu feiern, wir durften bei einer grossartigen Bundesfeier zusammenkommen und die Tour de Suisse beehrte Sarmenstorf gleich zweimal.

Es erfüllt den Gemeinderat mit grosser Freude, dass die Milizarbeit im Dorf grossgeschrieben wird und für alle Behörden und Kommissionen genügend Mitglieder gefunden werden konnten. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Der Gemeinderat dankt allen im und für das Dorf engagierten Personen für ihre Tätigkeit.

5614 Sarmenstorf, 24. März 2025